

Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,
den CDU-Bundestagskandidat im Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

wir gehen in die Karwoche. Das Osterfest rückt näher. Darum finden diese Woche weniger öffentliche Termine statt. Wir kümmern uns im Wahlkampfteam vor allem um organisatorische Fragen. Welche Termine und Aktionen planen wir für den Wahlkampf? Welche Themen wollen wir aufgreifen? Wie erreichen wir mit unserem Programm die Bürgerinnen und Bürger? Es gibt also noch viel zu tun bis zum 27. September.



Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein schönes Osterfest. Der beginnende Frühling trägt ja derzeit schon seinen Teil dazu bei.

Es grüßt herzlich

Peter Tauber

Dr. Peter Tauber wünscht frohe Ostern!

In Bad Orb auf dem Ostermarkt, in Langenselbold auf dem Markt, in Schöneck vor Bäckereien und im Ziegelhaus Gelnhausen: Überall wird das TEAM TAUBER den Menschen ein frohes Osterfest wünschen. Wir verteilen im Wahlkreis 180 als Ostergruß an die Menschen Ostereier. Mit dabei sind natürlich auch die Freunde der CDU vor Ort.



Dr. Peter Tauber lädt zum Ortstermin zum Thema Windkraftanlagen ein

Auf Initiative des CDU-Bundestagskandidaten im Wahlkreis 180, Dr. Peter Tauber, kamen die politischen CDU-Vertreter der vom geplanten Standort der Windkraftanlagen betroffenen Kommunen zu einem gemeinsamen Ortstermin zusammen.

Der Einladung von Dr. Peter Tauber waren politische Vertreter aus den betroffenen Kommunen gefolgt. Teilnehmer des Ortstermins waren der Bürgermeister aus Maintal Erhard Rohrbach, die CDU-Vorsitzenden aus Niederdorfelden und Niederau Brunhilde Steul und Bernd Zeller, Christian Zocher für die CDU-Hanau-Mittelbuchen sowie der Fraktionsvorsitzende der Christdemokraten aus Schöneck, Konrad Jung.



Bernd Zeller, Konrad Jung, Dr. Peter Tauber, Christian Zocher, Erhard Rohrbach und Brunhilde Steul auf der Hohen Straße.

Es geht nicht darum, eine Ablehnung der Energiegewinnung aus Windkraft zu dokumentieren, betonte Bernd Zeller. Grundsätzlich sei ein gesunder Energiemix das richtige Rezept für Gegenwart und Zukunft. „Der Strom kommt nun mal nicht einfach nur aus der Steckdose. Das letzte Jahr hat gezeigt, dass Energie für Bürger und Unternehmen auch bezahlbar sein muß. Eine verlässliche Stromversorgung, die für die Menschen bezahlbar ist und keine Arbeitsplätze vernichtet, braucht derzeit noch Strom aus Kohle- oder Atomkraftwerken. Hinzu kommt: Ohne eine Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke werden die Klimaziele nicht erreichbar sein“, so Peter Tauber. Zugleich machte der Bundestagskandidat deut-



lich, dass aus dringend das Problem der Speicherung von Energien seitens der Forschung in Angriff genommen werden müsse. Hinzu komme, dass die Politik bisher dem Energiesparen zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt habe.

Eine Errichtung von Windkraftanlagen am derzeit geplanten Ort sei falsch und vollkommen unverständlich. „Wir befinden uns direkt im Regionalpark „Hohe Straße“. Eine Errichtung dieser Anlagen würde die Aufenthalts- und Erholungsqualität des Regionalparks für die Bürgerinnen und Bürger ganz enorm beeinträchtigen“, erklärte Maintals Bürgermeister Erhard Rohrbach.

Es sei unverantwortlich, bei einer solchen Welle der Entrüstung aus der Bürgerschaft weiter an der Errichtung der Windkraftanlagen festzuhalten. „Entscheidungen, bei denen die Politik sich nicht ausreichend bemüht, die Menschen mitzunehmen, führen nicht dazu, dass sich Bürgerinnen und Bürger ernst genommen fühlen. Aus meiner Sicht ist das der falsche Weg. Für die Zukunft sollte der Bürgerwille mehr im Mittelpunkt stehen“, so Dr. Peter Tauber abschließend.

Transparentes Finanzsystem notwendig Dr. Peter Tauber begrüßt Ergebnisse des Weltfinanzgipfels

Als „weiteren wichtigen Schritt zur Bekämpfung der globalen Wirtschaftskrise“ bezeichnete Dr. Peter Tauber die jüngsten Ergebnisse des Weltfinanzgipfels in London, an dem die 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer teilnahmen.

„Für unser globales Wirtschaftssystem ist es gut, dass sich unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel mit ihrer Forderung nach einer schärferen Regulierung der internationalen Finanzmärkte durchgesetzt hat. Die derzeitige Krise zeigt: Kein Akteur auf den Finanzmärkten darf ohne Aufsicht agieren“, so Tauber. Um das Vertrauen in die Wirtschafts- und Finanzmärkte zu erhöhen, sei es nach Ansicht Taubers wichtig, auch unregulierte Bereiche wie Verbriefungen und Derivate Regeln zu unterwerfen. „Nur wenn unser Finanzsystem transparent gestaltet wird, können Krisen wie die derzeitige in Zukunft verhindert werden. Hierzu gehört auch, dass Aufsichtsbehörden unfaire Wettbewerbspraktiken unterbinden und Hedgefonds oder Rating-Agenturen kontrollieren“, so Peter Tauber weiter. Insbesondere das ruhige und besonnene Handeln der deutschen Bundeskanzlerin habe dazu beigetragen, die Forderungen nach einer besseren Aufsicht über die Finanzmärkte international durchzusetzen.

„Volksrepublik Deutschland – Drehbuch für die rot-rot-grüne Wende“

Der CDU-Bundestagskandidat im Wahlkreis 180 Dr. Peter Tauber lädt am 16. April um 18.00 Uhr zu einer Buchvorstellung mit Herrn Dr. Hugo Müller-Vogg in die Stadtbücherei Bruchköbel ein.

Auf Einladung von Dr. Peter Tauber wird Müller-Vogg sein neues Buch „Volksrepublik Deutschland – Drehbuch für die rot-rot-grüne Wende“ vorstellen. Darin wagt Müller-Vogg einen Blick in die nahe Zukunft und durchleuchtet die möglichen Folgen einer rot-rot-grünen Koalition nach der nächsten Bundestagswahl. Dr. Hugo Müller-Vogg ist einer großen Leserschaft und auch vielen Menschen im Main-Kinzig-Kreis durch seine Kommentare und Kolumnen in der *BILD* und der *Welt am Sonntag* bekannt.

Terminhinweise (Auswahl)
07.04., 17.30 Besuch des Tierheims, Gelnhausen
08.04., 18.00 Treffen TEAM TAUBER
11.04., 08.00 Osteraktion der JU Schöneck, Schöneck
11.04., 10.00 Osteraktion der CDU Gelnhausen, Gelnhausen



Dr. Peter Tauber bei der Einweihung des Osterbrunnens in Langenbergheim mit den Freunden der CDU Hammersbach.

Impressum:
Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,
mail: briefftauber@petertauber.de